



Liebe Nachbarn,

als unser Herr Bürgermeister beim IGV-Stammtisch im Landhotel weilte, wurde dort mit vielen von Ihnen/Euch gemeinsam lange und kontrovers über die Baumfäll-Arbeiten, welche im Frühjahr begonnen hatten, gesprochen, und es gab erste Diskussionen, in welche Richtung sich unser schöner Ortsteil denn wohl entwickeln könnte.

Denn eines steht jetzt schon fest: Es werden noch mehr Bäume in Venekoten fallen müssen!!!

Die Baumfäll-Arbeiten hatten zur Folge, dass viele Teilstücke, unter anderem ein bisher ungenutztes Gemeinde-Grundstück gegenüber dem Landhotel, mehr als „ungepflegt“ aussahen.

Dieses Grundstück wurde mittlerweile eingeebnet, mit dem Ziel, dort eine Streuobstwiese mit ca. 8-14 Obstbäumen anzulegen. Streuobstwiesen sind in Zeiten des Bienensterbens unverzichtbarer denn je, erhöhen Sie doch deutlich die Biodiversität und schaffen Lebensraum für viele verschiedene Tierarten.

Und abgesehen davon, kann man das leckere Obst auch noch essen!

Die Idee der Streuobstwiese wurde auf einem des Bürgermeister-Besuches folgendem IGV-Stammtisch „geboren“, und von der Gemeinde glücklicherweise sofort sehr positiv aufgenommen. Die Gemeinde stellt Grundstück und Obstbäume kostenlos zur Verfügung!

Natürlich muss ein solches Kleinod gepflegt werden, und hierfür gibt es unterschiedliche Ansätze.

Eine Möglichkeit wäre, dem NABU die Pflege zu überlassen. Aber sicher bekommen wir Venekotener das auch selbst hin, denn schließlich soll das Obst, welches an den Bäumen wächst, auch den Einwohnern von Venekoten zu Gute kommen. Ob nun in Bioqualität direkt frisch vom Baum in den Mund, oder als Marmelade, oder leckeren Saft... es gibt viele Möglichkeiten.

Es haben sich bereits sechs „Streuobstwiesen-Paten“ zusammengefunden!
Die Gemeinde hat uns allerdings „abgerungen“, dass wir mind. ca. 8-12 „Paten“ benötigen. Welche Arbeiten wann anfallen, ist bisher noch völlig offen. Hier wird uns der NABU in jedem Fall mit Rat zur Seite stehen.

Ich würde mich freuen, wenn sich weitere Interessierte finden, die Freude haben, aktiv und Vorort „ein Stück natürlichen Lebensraum“ wieder aufzubauen und zu begleiten.

Bitte melden Sie sich / meldet Euch unter ObstbaeumefuerVenekoten@posteo.de oder Mobil unter 0171-568 1789.

Lieben Dank und viele Grüße,

Daniel Budzyn